



Dorfscheune Eischoll 2019, Strassenansicht nach der Sanierung

Foto: Atelier Summermatter Ritz, Brig

Gebäudeerneuerung Oberwallis

Für neues Leben in den Dorfkernen

Von der Sonne verwittertes Holz, mit Steinplatten oder Schindeln gedeckte Dächer – die jahrhundertealten Gebäude in Oberwalliser Dorfkernen sind wahre Schmuckstücke. Beliebter Wohnraum waren sie bis anhin jedoch oftmals nicht. Zu gering war der Wohnkomfort, zu gross der Aufwand eines Umbaus. Das wollen wir in Zukunft ändern.

VETA/NOVA – Bausubstanz einfach erneuern

Wir wollen wertvolle alte Gebäude in den Walliser Dorfkernen nachhaltig erhalten und erneuern, aus Altem „VETA“ soll Neues „NOVA“ entstehen.



Umbau eines Ökonomiegebäudes auf der Riederalp

Foto: Atelier Summermatter Ritz, Brig

Historische Walliser Baukultur sichern

Aktuell verteuern unzählige Individuallösungen die Kosten von Umbauten historischer Walliser Häuser. Hinzu kommen Unsicherheiten im Bewilligungsprozess aufgrund denkmalpflegerischer Vorgaben. In Summe massgebliche Gründe, die Umbauten für Eigentümer wenig attraktiv machen und auch den Bestrebungen regionaler Behörden und lokalen Initianten zuwiderlaufen. Deren erklärtes Ziel, die historisch wertvollen Dorfkern im Oberwallis zu erhalten und wiederzubeleben, rückt damit in weite Ferne.

Mit Leitfäden und Musterlösungen nachhaltig erneuern

Dank den Leitfäden und Musterlösungen von VETA/NOVA können Sie als private Bauherrschaft oder öffentliche Behörde einfacher und mit weniger Zeit- und Kostenaufwand historisch wertvolle Gebäude umbauen und sanieren.

Sie erfahren, wie Sie

- ▶ eine höhere Planungs- und Bewilligungssicherheit für Ihr Umbauvorhaben erhalten.
- ▶ den Umbau gestalten und umsetzen können, ohne die bestehende Konstruktion sowie die architektonische Qualität zu beeinträchtigen.
- ▶ Ihr historisches Gebäude energetisch und statisch-konstruktiv ertüchtigen können, damit die Erdbebensicherheit, die Energieeffizienz sowie der Brandschutz den heutigen Anforderungen entsprechen.
- ▶ eine hohe Wohnqualität und die Verwendung nachhaltiger Baustoffe in Einklang bringen können.

Beispiel aus der Praxis

Der Umbau des Hüs üf der Flüe in Ernen unterstreicht als eines von vielen Beispielen die grosse Verbundenheit der Projektpartner für die historische Bausubstanz.



Südwestfassade nach der Sanierung

Foto: Abgottspon Werlen Architekten

„Die Renovation des Heidenhauses erfolgte mit viel Liebe und Respekt für die Geschichte des Hauses. Grossen Wert legten wir auf die sorgsame Auswahl der verwendeten, natürlichen Materialien. Dank der noch vorhandenen lokalen Handwerkskunst konnten alle Arbeiten stilsicher und nachhaltig ausgeführt werden.“

Diana Pavlicek,
Bauherrin und Liebhaberin historischer Bauten,
www.munts-pavlicek.ch

„Zu unseren historischen Gebäuden Sorge zu tragen, bedeutet, sie zu verstehen und nach dem besten Wissensstand zu sanieren. ‘Gebäudeerneuerung Oberwallis’ und die Arbeitsgemeinschaft VETA/NOVA bieten eine optimale Gelegenheit, diesen Wissensstand gemeinsam mit Spezialisten aus dem Baugewerbe sorgfältig weiterzuentwickeln.“

Pascal Abgottspon,
Abgottspon Werlen Architekten GmbH, Visp



Südwestfassade vor der Sanierung

Foto: Abgottspon Werlen Architekten

Mit Ihrer Initiative leisten Sie gemeinsam mit den Partnern von VETA/NOVA einen wichtigen Beitrag zum Erhalt historischer Gebäude in den Oberwalliser Dorfkernen und fördern die regionale Wirtschaft.

Die Leitfäden sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.
www.vetanova.ch



Wir, das sind regionale Wirtschaftspartner aus dem Oberwallis – Planer, Architekten, Holzbauer und weitere Handwerker, nationale Wirtschaftspartner der Baumaterialbranche sowie die Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau.

Mit der Absicht, dem Zerfall der einmaligen Gebäudesubstanz entgegenzuwirken und den Dorfkernen neues Leben einzuhauchen, haben wir während drei Jahren intensiv geforscht, experimentiert und gemeinsam mit Experten und Behördenvertretern nach praxisnahen Lösungen gesucht.

Regionale Partner



Gebäudetechnik. die verbindet.

Nationale Partner



Forschungspartnerin



Berner
Fachhochschule

Kontakt

ARGE Gebäudeerneuerung Oberwallis
p.a. Monika Holzegger
Geschäftsstelle

info@vetanova.ch
www.vetanova.ch

Dieses Projekt wurde gefördert durch

Innosuisse - Schweizerische Agentur
für Innovationsförderung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Innosuisse – Schweizerische Agentur
für Innovationsförderung